

Jugendsport hat hohe Priorität

"Sportförderung hat für mich einen sehr hohen Rang. Sport erfüllt insbesondere im Jugendbereich eine ganz wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe - und würdigt die ehrenamtliche Arbeit in unserer Stadt."



Mit diesen Eingangsworten bekräftigte Oberbürgermeister Frank Klingebiel seine Position, dass der Sport und die ihn tragenden Vereine immer auf seine Unterstützung zählen können.

Vor diesem Hintergrund erläuterte Klingebiel in einem Pressegespräch im Rathaus seinen Vorschlag, die für den Neubau des abgebrannten Vereinsheims des MTV Salzgitter in diesem Jahr zusätzlich 127.000 Euro als einmaligen Zuschuss vorsieht. Der Verein habe bei 1261 Mitgliedern gut 41 Prozent Kinder und Jugendliche. Hier sei jeder Euro gut und gezielt angelegtes Geld.

Nach Klingebiels Worten wird eine Empfehlung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der SFS, den MTV beim Wiederaufbau des Vereinsheims zu unterstützen, von ihm ausdrücklich begrüßt. Die Solidarität aus Politik und Bevölkerung mit dem Verein nach dem Brand Ende 2011 sei "herausragend und beispiellos". Es sei daher gut und richtig nun auch Taten folgen zu lassen und eine "ins bisherige Fördersystem passende, angemessene Unterstützung zu gewähren".

Nach aktuellen Bewertungen der Handlungsalternativen der SFS einerseits, der bisherigen Zuschusspraxis bei den Sportstättenbaumassnahmen mit der Ein-Drittel-förderung und der besonderen Situation des MTV andererseits, empfiehlt die Verwaltung daher einen einmaligen Zuschuss in diesem Jahr von 127.000 Euro. Der SFS-Aufsichtsrat hatte sich mehrheitlich für 175.000 Euro ausgesprochen.

Möglich sei die MTV-Förderung, so Klingebiel, durch Umschichtungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gebäudemanagement. Darüber hinaus schlägt der Oberbürgermeister dem Rat vor, aus erhöhten Einnahmen bei der Vergnügungssteuer für die nächsten vier Jahre zusätzlich 45.000 Euro über die SFS zweckgebunden für Baumassnahmen für Sportstätten bereitzustellen.

Die Sportfördermittel der Sport und Freizeit GmbH (SFS) für das laufende Geschäftsjahr, so Klingebiel, hätte bislang nicht ausgereicht, um alle vorliegenden Förderanträge zu bewilligen. Über die Vorlage wird der Verwaltungsausschusses in seiner Sitzung am 18. Februar zu entscheiden.

Donnerstag, 30.01.2014

http://www.salzgitter.de/rathaus/presse_news/2014/126010100000073575.php